



Robert Weil

Kontakt

Mühlberg 5
65399 Kiedrich
Tel. 06123-2308
Fax: 06123-1546
www.weingut-robert-weil.com
info@weingut-robert-weil.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-17.30
Sa. 10-17 Uhr
So. 11-17 Uhr

Inhaber

Suntory, Wilhelm Weil

Rebfläche

90 Hektar

Produktion

680.000 Flaschen

Gegründet wurde das Weingut von Robert Weil, der 1867 die ersten Weinberge im Kiedricher Berg kaufte und 1875 mit dem Erwerb eines Anwesens in Kiedrich das Weingut gründete, das auch heute noch seinen Namen trägt. Seit 1987 wird es in vierter Generation von Wilhelm Weil geführt, der in Keller und Weinberge investierte. Die Weinberge liegen in Kiedrich, wo Wilhelm Weil sich in den letzten Jahren verstärkt in den „Berglagen“ engagierte. Das Weingut besitzt seit langem den größten Teil des Kiedricher Gräfenberg, der Paradelage des Betriebes. Der Kiedricher Turmberg gehört dem Weingut im Alleinbesitz. Diese Lage, die früher Spitzenweine hervorbrachte, wurde im Zuge des 1971er Weingesetzes abgeschafft, doch sie erbrachte in den Jahrzehnten zuvor Spitzenweine, seit 2005 gibt es nun wieder Turmberg-Rieslinge, die Lage wurde offiziell in die Lagenrolle eingetragen – als erste neue Lage im Rheingau seit Verabschiedung des Deutschen Weingesetzes. Mit dem Jahrgang 2007 kam ein weiterer Lagenwein hinzu, derjenige aus dem Klosterberg, der höchstgelegenen Kiedricher Einzellage. Das Weingut baut zu 100 Prozent Riesling an. In diesen Berglagen reifen die Weine sehr lange am Stock, sie werden meist drei bis vier Wochen später geerntet als in den direkt am Rhein gelegenen flacheren Lagen. Nach etwa achtzehnstündiger Sedimentation werden die Moste recht zügig vergoren und mit nur einer Filtration relativ früh gefüllt. Das trockene Segment ist gegliedert in Gutsriesling, Kiedricher Riesling, die beiden Lagenrieslinge aus Turmberg und Klosterberg (beide als Erste Lagen klassifiziert) sowie das Große Gewächs aus dem Gräfenberg. Mit edelsüßen Weinen hat Wilhelm Weil dem Weingut in den neunziger Jahren zu weltweitem Renommee verholfen. Fast in jedem Jahr wird eine Vielzahl an edelsüßen Rieslingen bis hin zur Trockenbeerenauslese erzeugt, aus dem Gräfenberg, aber auch aus dem Turmberg. 2015 wurde der mitten in Kiedrich gelegene Keller erweitert und modernisiert. Im Frühjahr 2021 wird ein neuer trockener Riesling, Monte Vacano genannt, auf den Markt kommen, eine Selektion aus dem Gräfenberg.

Kollektion

Wieder ein toller Jahrgang für das Kiedricher Weingut, alle Rieslinge besitzen Eleganz und Leichtigkeit. Der Literriesling ist leicht, saftig, frisch und animierend. Der Gutsriesling aus der 0,75l-Flasche ist wie immer ein spürbares Upgrade in Sachen Aroma und Finesse. Auch beim ansprechenden Kiedricher Ortswein kommt die ausgeprägte Frische voll zum Tragen, er ist kraftvoller, hat Substanz. Der Klosterberg ist, wie so häufig, in Frühform. Weiße Früchte und herbe Apfelschalen bilden ein saftiges Ensemble. Es folgt mit dem Turmberg ein Wein mit viel Understatement: Ausgesprochen filigran, subtil, druckvoll, frisch, mit großem Potenzial. Das Große Gewächs aus dem Gräfenberg ist saftig und markant frisch, eher schlank als ausladend. Dabei ist es typisch gelbfruchtig, lang und nachhaltig, wird exzellent reifen können. Bei den fruchtigen Qualitäten folgt ein Highlight auf das andere. Der Kabinett ist

klassisch, seine Finesse und Trinkanimation sind geradezu beispielhaft. Von den Spätlesen an, kann man auf jeder Qualitätsstufe den Vergleich der beiden Spitzenlagen Turmberg und Gräfenberg machen, der wie im letzten Jahr absolut faszinierend ist. Die Turmberg Spätlese in ihrer immens klaren, leichtfüßigen und feinen weißfruchtigen Art ist sehr elegant, die dichte, intensive und würzig reife aus dem Gräfenberg setzt noch einen drauf. Beide sind großartig und verdienen ebenso viel Aufmerksamkeit, wie die trockenen Spitzenrieslinge. Die beiden Auslesen sind sehr fein, die aus dem Turmberg zupackend frisch, die aus dem Gräfenberg wieder deutlich intensiver und würziger. Auch die Beerenauslesen sind unterschiedlich. Die aus dem Turmberg ist ausgesprochen geradlinig, mit markanter Säure und herber Frucht, setzt sie sich deutlich von der aus dem Gräfenberg ab, die deutlich großzügiger angelegt ist, geradezu dekadent, dabei aber herrlich frisch von Anfang bis Ende. Die beiden perfekt balancierten, fantastisch klaren Goldkapsel-Selektionen aus dem Gräfenberg, die beide versteigert werden, sind unsere persönlichen Highlights. Aber auch die beiden hervorragenden Trockenbeerenauslesen erfüllen allerhöchste Ansprüche. Die aus dem Turmberg ist immens würzig, konzentriert aber auch zupackend und frisch, die aus dem Gräfenberg lässt mit einzigartiger Eleganz und immensem Druck keine Wünsche offen. Alles Weine für die gefühlte Ewigkeit. 



Wilhelm Weil

Weinbewertung

- 87** 2019 Riesling trocken (1l) | 12%/14,50 €
- 88** 2019 Riesling trocken | 12%/15,20 €
- 89** 2019 Riesling trocken Kiedrich | 12,5%/18,90 €
- 90** 2019 Riesling trocken Kiedrich Klosterberg | 13%/27,60 €
- 92** 2019 Riesling trocken Kiedrich Turmberg | 13%/27,60 €
- 93** 2019 Riesling trocken Großes Gewächs Kiedrich Gräfenberg | 13%/43,60 €
- 88** 2019 Riesling Kabinett | 10%/18,90 €
- 92** 2019 Riesling Spätlese Kiedrich Turmberg | 9%/43,60 €
- 93** 2019 Riesling Spätlese Kiedrich Gräfenberg | 9%/43,60 €
- 93** 2019 Riesling Auslese Kiedrich Turmberg | 8,5%/42,50 €/0,375l
- 94** 2019 Riesling Auslese Kiedrich Gräfenberg | 8,5%/42,50 €/0,375l
- 96** 2019 Riesling Auslese Goldkapsel Kiedrich Gräfenberg | 7,5%/0,375l/a.A.
- 94** 2019 Riesling Beerenauslese Kiedrich Turmberg | 7,5%/160,- €/0,375l
- 95** 2019 Riesling Beerenauslese Kiedrich Gräfenberg | 7,5%/160,- €/0,375l
- 96** 2019 Riesling Beerenauslese Goldkapsel Kiedrich Gräfenberg | 7,5%/0,375l/a.A.
- 96** 2019 Riesling Trockenbeerenauslese Kiedrich Turmberg | 7%/325,- €/0,375l
- 97** 2019 Riesling Trockenbeerenauslese Kiedrich Gräfenberg | 7,5%/325,- €/0,375l

Lagen

Gräfenberg (Kiedrich)
Turmberg (Kiedrich)
Klosterberg (Kiedrich)

Rebsorten

Riesling (100 %)

